RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 18
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 2o. Jänner 1936

Ausgabe der Speiseanweisungen der Wiener Winterhilfe.

Vom 23. bis einschliesslich 27.Jänner werden in den Fürsorgeämtern die Speiseanweisungen der Wiener Winterhilfe für Februar ausgegeben.Bewerben können sich nur Personen mit einem Fürsorgebuch der Kategorien A oder B.

Personen, die sich um diese Speiseanweisungen bewerben wollen, haben sich nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeamte ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden: A bis F Donnerstag, 23.d., G bis K Freitag, 24.d., L bis R Samstag, 25.d. und S bis Z Montag, 27.d. Mitzubringen sind das Fürsorgebuch, ein Personaldokument und der polizeiliche Meldenachweis.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Stiftplätze für Wiener Waisenkinder.

Von den Adolf und Ignaz Julie Marzelline Mautner von Markhof'sche Stiftungen gelangen acht Stiftplätze zu je 58o Schilling an 4 Wiener Waisenknaben und 4 Wiener Waisenmädchen, und zwar je 2 an katholische, je 1 an evangelische (A.B. und H.B.) und je 1 an israelitische Waisenkinder zur Verleihung. Zur Bewerbung sind arme Waisenknaben im Alter von 12 bis 16 Jahren und arme Waisenmädchen im Alter von 1o bis 14 Jahren, die in Wien heimatberechtigt sind,berufen.Den vom gesetzlichen Vertreter bis 21.Februar d.J. bei der Magistratsabteilung 13 einzubringenden Gesuche sind ein Mittellosigkeitszeugnis, der Tauf (Geburts-) schein, der Nachweis der Zuständigkeit und der Verwaisung, das letzte Schulzeugnis und das Vormundschaftsdekret beizuschliessen. Die Verleihung erfolgt auf Grund einer Verlosung.

-.-.-.-.-.-.-.-

Historisches Museum der Stadt Wien.

Wegen der Vorbereitungen für den Ball der Stadt Wien bleiben sämtliche Abteilungen des Historischen Museums der Stadt Wien bis auf weiteres geschlossen.

-.-.-.-.-.-